

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

20.4.1869 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Dienstag den 20. April

1869.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 8003. Die Impfung in der Stadt Karlsruhe für 1868/69 betreffend.

Nach Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 30. Mai 1865 soll in jeder Gemeinde zweimal im Jahre eine allgemeine Impfung veranstaltet werden.

Die Eltern, Pfleger und Vormünder der im Jahre 1868 geborenen oder der in früheren Jahrgängen geborenen, aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder sind gehalten, diese zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugnis nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksassistentenarzt Schuberger, Stephaniensstraße 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgestellt; bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pfleger und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachkommen, werden gemäß §. 84 des Polizeistrafgesetzbuches in eine Geldstrafe bis zu 10 Gulden verurteilt.

Gleichzeitig machen wir auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung von Personen über 14 Jahren aufmerksam, und bitten insbesondere die Vorstände der öffentlichen Schulen, die im fraglichen Alter stehenden Schüler und Schülerinnen aufzufordern, sich wieder impfen zu lassen.

Karlsruhe, den 8. April 1869.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

vdt. v. Schmitz.

Bekanntmachung.

Nr. 8299. Nach Mitteilung des Kreisausschusses ist der bisherige Kreisassistent, Herr Rechnungsrath Penz, von dieser Stelle zurückgetreten und wird provisorisch Herr Steuerrevisor Kirsch hier die Geschäfte der Kreiskasse besorgen.

Karlsruhe, den 14. April 1869.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 2681. Unter Bezug auf unsere Einladung vom 17. d. Mts. zur Subscription auf die erste Quote des 5%igen Gaßwerk-Anlehens bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Zeichnungen den ausgeschriebenen Betrag von 150,000 fl. schon alsbald nach erfolgter Auflage der Liste überschritten haben und die Subscription deshalb bereits geschlossen werden mußte.

Karlsruhe, den 19. April 1869.

Gemeinderath.

Walsh.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86 und 90, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

Dienstag den 20. April l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, in der Waldstraße beginnen und sich während dieses und des folgenden Tages bis auf die **Sophienstraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 18. April 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Dankagung.

Bei dem Unterzeichneten sind folgende Liebesgaben eingegangen: von Ungenannt auf den Todestag eines lieben Kindes den 19. April für ein armes krankes Kind 1 fl.; aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche im Vormittagsgottesdienst für das Kinderkrankenhaus in der Diakonissenanstalt von Ungenannt 1 fl. Herzlichen Dank!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene, den Schuhmacher David Rubenacker'schen Kindern von hier gemeinschaftlich gehörige Liegenschaft wird

Montag den 26. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, im Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein Viertel Garten in der Augartenstraße Nr. 7, neben Verwalter Franz Wüst und Gärtner Friedrich Gröber gelegen. Schätzungspreis 500 fl.

Die Steigerungsbedingungen können in zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe den 1. April 1869.

2.2. Groß. Notar Karl Philippi.

Fabrisk-Versteigerung.

Freitag den 23. April 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße Nr. 19 (Eckhaus der Langenstraße) im dritten Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen sogleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

1 Klavier, 1 Kanapee und 8 Sessel mit schwarzem Ueberzug, 1 Kanapee mit rothem Ueberzug, 4 Betten mit Rohhaarmatratzen, 4 Bettladen mit Koffen, 3 Nachttische, 2 zweithürige Schränke, 1 Chiffonniere, 1 Eschrank, 1 großer Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 runder Theetisch, 1 Spieltisch, 1 Waschtisch, 4 kleine viereckige Tische, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank und Tisch, 6 Rohr- und 6 Strohstühle;

2 große und 4 kleine Spiegel in Goldrahmen, Bilder in Goldrahmen, mehrere lange und kurze Fenstervorhänge;

1 eiserner Kochherd neuester Construction, Küchengeräthe, sowie verschiedene Gegenstände. Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. Versteigerung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Groß. Marstall mehrere abgängige Stadtwagen und Schlitten, Wagen- und Geschirtheile, Reit- und Fahr- sättel, Reitzäume, messingene und gußeiserne Verzierungen, verschiedene Requisiten, darunter eine Circular-Pumpe mit 140 Pfund Bleirohr, abgängige Livreeheile etc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 16. April 1869.
Groß. Marstallverwaltung.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kreuzstraße Nr. 1a nachbeschriebene Fahrniße gegen sog'ich baare Zahlung versteigert:

- Kleidungsstücke, Bettung, 1 Sekretär, 1
- Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1
- Schrank, 1 ovaler Theetisch, 1 Waschtisch,
- mehrere viereckige Tische, Stühle, Spiegel,
- Bilder, Uhren, 1 eiserner Herd und sonst
- verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Weinversteigerung.

3.2. Montag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt Herr Partikulier Jakob Nea (vormals Gastwirth zu den Drei Lilien hier) in seiner Pehausung, Spitalstraße Nr. 8, wegen Geschäftsaufgabe nachstehende, in seinen Kellern lagernde Weine durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

- 998 Maas Dürkheimer 1865r,
- 1200 " Marktgräfler 1866r,
- 468 " Bählerhäler 1866r,
- 460 " Affenthaler 1867r,
- 935 " Dürkheimer 1867r,
- 1500 " Ebringer 1867r,
- 1210 " Bählerhäler 1867r,
- 329 " gemischter Wein 1867r,
- 1200 " Durbacher Weißerbst 1868r,
- 215 " Zeller, rother, 1868r,
- 71 " Zeller, rother, 1868r,

ferner:
50 Maas Oberländer Thalkirchenerwasser 1864r.

Die Proben werden vor und während der Versteigerung verabreicht.

W. Merke jun., Geschäftagent.

Mühlburg.

Mastvieh-Versteigerung.

3.1. Künftigen Donnerstag den 22. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir 6 fette Kühe.
Freiherrlich v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 15 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Akademiestraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 1 oder 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 25 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kammern und Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Kronenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere parterre.

* 2.1. Kronenstraße 31 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Alkov und Küche, Magd- und Schwarzwachtkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. an eine stille, reinliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Langestraße 83 ist der zweite Stock, in 4 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Holzplag, Keller etc. bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gutmacher Louis Schweinfurth.

Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Schützenstraße 7 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör im Vorderhaus zu vermieten; ferner sind daselbst 2 runde Tische, 1 Beistuhl und 2 kleine Schränke, 4 gebrauchte Bettlatten und ein Schweinstrog billig zu verkaufen.

* Stephaniensstraße 36 ist eine schöne Mansardenwohnung, gegenüber dem gräflich Langenstein'schen Garten, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Stephaniensstraße 41 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 6 großen geräumigen Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 6 parterre.

Waldstraße 49 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche nebst 2 verrohrten Speicherkammern, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Eben- daselbst ist im Hintergebäude unten eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern auch auf Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden zu vernemen.

Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden,

theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ludwigsplatz 59 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im untern Stock ein unmöblirtes, schönes, sehr geräumiges, tapezirtes und heizbares Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder 1. Juni l. J. zu vermieten.

Waldstraße 22 ist im dritten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten und bis 1. Mai zu beziehen.

* Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer, Aussicht gegen den Schloßplatz, ist auf 1. Mai nebst gutem Mittagstisch zu vermieten. Auch wird seine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste besorgt. Näheres innerer Zirkel 2B, rechts im Hof.

* Große Herrenstraße 56 ist ein schönes, großes, möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. Mai zu vermieten.

3.1. Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38, zwei Stigen hoch, sind ein einzelnes und zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Waldhornstraße 7 ist im untern Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 23. April zu vermieten.

* Vorderer Zirkel 3 sind 2 unmöblirte Zimmer nebst Stallung für drei Pferde und Dienerzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann der Stall sogleich abgegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Langestraße 54 ist ein Zimmer nebst Alkov, in den Hof gehend, an eine stille Person zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst. Eben- daselbst ist ein Mehlkasten für einen Bäcker, ein Delfänder nebst Maas und eine Mehlmwaage zu verkaufen.

Mitbewohner-Gesuch.

3.3. In zwei freundlich möblirte Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Preis 4 fl. 30 kr. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 3123. **Wohnungs- gesuch.** Wer für einen angestellten Herrn eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli im westlichen Stadttheil zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

* Eine einzelne Dame mit Dienstmädchen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall in einem ruhigen Hause. Adresse unter der Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für einen angestellten älteren Herrn wird eine gut möblierte Wohnung von einem oder zwei Zimmern ebener Erde oder eine Stiege hoch gesucht. Man wende sich unter B. K. an das Kontor des Tagblattes binnen 5 Tagen.

Zimmergesuche.

* Ein einzelner Herr sucht eine möblierte Wohnung (Zimmer und Kammer), am liebsten für sofort. Meldungen wolle man an den Portier im Erbprinzen richten.

* Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile. Adressen unter A. G. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich eine gute Köchin gesucht: Langestraße 137.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

Ein tüchtiges, solides Kellermädchen wird sogleich gesucht im Hotel Prinz.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle: Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sonst allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Person sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame, oder als Kindfrau hier oder auswärts. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 64.

* Eine Herrschaftsköchin von gutem Alter, welche einer Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 9 unten.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 Mansarde. — Dasselbst wünscht eine Frau Beschäftigung im Waschen oder Bügeln zu erhalten.

Steindrucker,

tüchtig im Walzenruck geübt, können lang andauernde Beschäftigung erhalten. Solche, die besonders im Landdruck erfahren, finden den Vorzug. Offerten erbittet franco

Eduard Wagner,

Lith. geogr. Anstalt. Darmstadt.

Lehrlings-Gesuch.

— In mein Spezerei- und Cigarrengeschäft kann sogleich ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten.

J. Küst, Langestraße 44.

5.1. Mannheim. Mechaniker- und Drehergesuch.

Mehrere tüchtige Mechaniker u. Dreher finden bei guten Akkorden dauernde Beschäftigung in der

Nähmaschinenfabrik von **Hassermann & Mondt** Mannheim.

Stellenanträge.

*3.2. Ein in seinem Fache gewandter **Kutscher,**

der sich sowohl über tüchtige Leistungen als auch über Moralität mit guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist, findet bei einer Herrschaft eine Stelle. Derselbe soll früher bei der Artillerie oder Kavallerie gedient haben und dürfte der Landwehr angehören.

Desgleichen wird ein tüchtiger und verlässlicher **Bedienter** gesucht.

Näheres Langestraße 124 im Landwehrbureau.

* Eine gesunde **Amme,** welche schon mindestens zwei Monate gestillt hat, wird sogleich gesucht: Langestraße 135 im 3. Stock.

*3.1. Ein Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird angenommen. Das Nähere Stephanienstraße 40.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine fleißige, starke Person sucht Arbeit im Bügeln und Waschen; dieselbe versteht auch gut die Feld- und Gartenarbeit. Zu erfragen Schützenstraße 6 im dritten Stock.

* Eine gut geübte Bugmacherin sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause und verspricht reelle Bedienung. Näheres hierüber Langestraße 28 parterre.

* Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weisnähen, auch werden alle Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt: Waldstraße 27, im dritten Stock, Vorderhaus.

Verloren

*3.1. Sonntag den 18. d. M. ist im Laufe des Tags ein kleines **Smalbildchen,** ein Schweizer Bauernmädchen vorstellend, das in eine Broche gefaßt war, verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung in der Akademiestraße 45, eine Stiege hoch, abgeben.

Gefunden.

Vor einiger Zeit wurde in der Waldstraße ein Pelzkragen gefunden. Abzuholen im Kontor des Tagblattes.

Zugelaufener Jagdhund.

Wer solchen vermisst, kann denselben Langestraße 24 in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu verkaufen. Näheres Ruppurrer Chaussee 2 b. im ersten Stock.

Kronenstraße 24 wird heute und morgen gute **Gartenerde** zu billigem Preise abgegeben.

* Ein noch sehr gut erhaltener **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff nebst den Backsteinen ist wegen Auszug Wilhelmstraße 8, im unteren Stock, billig zu verkaufen.

Karlsruhe. Hausverkauf.

In vorzüglicher **Geschäftslage** ist ein gut unterhaltenes Wohnhaus mit Einfahrt, Hofraum und Räumlichkeiten für einen größeren Geschäftsbetrieb, für den Kaufpreis von 24,000 fl., mit einer Anzahlung von 6—8000 fl., aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße 79 (täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr).

Hausverkauf.

* N. B. Nr. 3103a. Vor dem Friedrichsthor ist ein in letzten Jahren gebautes zweistöckiges, rentables Wohnhaus mit oder ohne Garten und Bauplatz unter sehr vortheilhaften Bedingungen billigen Preises zu verkaufen durch das **Commissionsbureau** von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

Ein eiserner **Herd** ist zu verkaufen: Langestraße 99 im zweiten Stock.

* Ein neuer **Chiffonniere** und mehrere Haushaltungsgegenstände sind zu verkaufen: Langestraße 19 im Hinterhaus.

* Ein **Kanapee** und ein **Chiffonniere** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Langestraße 38 im vierten Stock.

* Ein **Arbeitstischchen** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 50 im Hintergebäude im dritten Stock.

2.2. Ein **Kochherd** (soz. niederländ.) von größerer Sorte, in gutem Zustand, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: vor dem Mühlburgerthor 3.

Kaufgesuche.

Eine kleinere, noch gut erhaltene **Zimmerthüre** wird zu kaufen gesucht. Näheres Jähringerstraße 96 im Laden.

* Eine gut erhaltene, moderne, vollständige **Zimmergarnitur** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Koffer.

ein großer, mit oder ohne Eisenbeschlag, wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 11 unten.

Klavier-Gesuch.

2.2. Ein gut erhaltenes **Stuttgarter Klavier** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man zu richten an das Kontor des Tagblattes.

Nähmaschine-Gesuch.

* Es wird eine gute Nähmaschine, welche alle Stoffe näht, auf 14 Tage oder 3 Wochen zu mieten gesucht. Adresse nebst Preisangabe wolle man gefälligst unter Nr. 180 im Kontor des Tagblattes abgeben.

nebst

hen.

iger ung.

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

ft ein

Privat-Bekanntmachungen.

Café,

als: feinst gelb Menado zu	44 fr.
" " Java "	40 fr.
" " Java "	38 fr.
" " Java "	36 fr.
" grün Ceylon "	40 fr.
" " Java "	32 fr.
" " Java "	28 fr.

bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger, empfiehlt

W. L. Schwaab, Spitalstraße 7.

Kaffee

habe ich in verschiedenen Sorten neue Zusendungen erhalten, die ich bei feiner Qualität zu billigen Preisen verkaufe. Bei Abnahme mehrerer Pfunde besondern Rabatt.

Karl Friedrich Nupp, Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Rechten holländischen Café-Extract, sowie Café-Surrogat

von vorzüglicher Güte empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Grüne Kerne

empfiehlt zu 12 fr. das Pfund

Karl Friedrich Nupp, Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Pommaden,

als: Orange, Rose, Vanille, Veilchen, per Loth 3 fr., in guter Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris, à 14 fr. per Flacon, bei

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße 31.

Holländer Cigarren, Manilla-Savanna

in sehr feiner Qualität à 3 und 4 fr. per Stück.

Fr. Baumüller, Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Fenster-Stramin, beste Qualität, in allen Breiten empfiehlt billigst

Ludwig Dehl, Langestraße 129.

Pariser Blumen, Brautkränze, Federn, Strohhüte, bei C. Th. Bohn.

2.2. Um mit einer Parthie guter, älterer Kleiderstoffe vor meinem demnächst bevorstehenden Umzug zu räumen, verkaufe ich solche zu 10, 12 und 14 fr. die Elle.

C. Willmannsdörfer, Langestraße 94.

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

C. A. Kindler, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl

A. M. Witzemann, Langestraße 134.

Ettlinger Natur-Bleiche

nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Anzeige. Für die Naturbleiche in Kaufdern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter

Zusicherung der besten Bedienung. Christian Niemp, Kronenstraße 23.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17.

Schuh- und Stiefel-Lager.

3.2. Unterzeichnete empfiehlt sein gut assortirtes Lager in selbstverfertigten, ganz solid gearbeiteten Schuhwaaren zu äußerst billigen Preisen.

Kinderstiefel von den kleinsten an, sowie Mädchenstiefel in allen möglichen Sorten. Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

Anzeige.

4.3. Hirschstraße 17 werd. u. Polstermöbel, Matragen und Bettröste umgearbeitet, sowie alle in das Tapezierfach einschlagende Arbeiten bestens besorgt.

W. Reiff, Tapezier.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei

C. S. Fren, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort,

von den Gärtnern als bestes Mittel an erkannt kalt zu pflöpfen

und die Rinden der Bäume und 15.13. Sträucher zu heilen

(mit Messer oder Spatel aufzutragen). Angewandt in den Kaiserlichen und Königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlage in Karlsruhe bei Hrn. A. C. Schmidt, Handlungsgärtner, Ad. Römhildt; in Konstanz bei Hrn. Gradmann, Droguist; in Lahr bei S. Tiermann, Materialist.

Fleischhackmaschinen,

eiserne, sind eingetroffen zu billigen Preisen bei

Heinrich Wörch, Waldstraße 22.

Federn

zum Kräuseln und Umbinden werden auf das Beste besorgt. Abzugeben: alte Waldstraße 21 im Laden.

Anzeige.

* Umzüge übernimmt sowohl hier als auswärtig und besorgt dieselben pünktlich und auf das Billigste

A. Nabe, Schreiner, Langestraße 199.

Wein-Verkauf.

— Ringhaltene, alter Wein, welcher sich auch zu Tischwein eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Dm entsprechend billiger. Näheres Herrenstraße 17.

Frischgestochene Spargeln

sind täglich zu haben: Karl-Friedrichstraße 32. 2.2.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmezzger, Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geöffnet. Fried. Faust.

6.4. Haus-Bäder.

Das Bad mit Wanne 52 fr., ohne Wanne 48 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrmann.

Alb-Wasser

von der Karl-Friedrichstraße bis an das Mühlburgerthor die Fuhr 30 fr., von der Karl-Friedrichstraße bis Durlacherthor die Fuhr 24 fr.

Bestellungen auf Bäder und Wasser nehmen die Herren:

Kaufmann **C. W. Ernst**, Langestraße,
W. Gerwig, Waldstraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements auf Bäder wenden wolle.

C. Fr. Bleidorn,
Bleich-Julaber.

Mühlbu.g.

Bleich-Empfehlung.

3.3. Hiemit bringe ich meine **Wasch- und Bleichanstalt** in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß die Nachbische ihren Anfang genommen und als auf's Beste eingerichtet ist; auch lasse ich auf Verlangen die Wäsche abholen und zurückführen, den Korb zu 6 fr. berechnet. Man belade nur Name und Straße bei Herrn Thorwart Höf abzugeben.

J. Gimbel.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 16. April 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Dienstnachrichten

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittheilt höchster Staatsministerialentschließung vom 25. Rosenber v. 3. der von den Gemeinderäten des Gemeindefiskus des Schönau geschickten Erinnerung des Kreispraktikanten Paul Zwilck von Lengkirch zum Gemeindefiskus in Schönau die Genehmigung zu erteilen u. s. w.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderung des Johann Allgaier in Donau- schlingen betreffend.

Ueber die Frequenz der Gelehrten- und höheren Pflanzschulen im Schuljahre 1867/68 betreffend.

Die Besetzung der Bezirksbiergerichte in Bretten betreffend.

Die Staatsprüfung über die allger. ein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Unter dem 8. März d. J. dem Jakob Kurz, Dammw. besitzer in Nippder, für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung darstellte Futterschneidmaschine; 2. dem W. Singer, Symmetriker in Berlin für den von ihm erfundenen Apparat zur Essigherstellung unter dem 13. März d. J. dem Heinrich Caro, D. August Clemm, Dr. Karl Clemm und Friedrich Engelhorn aus Mannheim für das von ihnen erfundene durch Zeichnung und Beschreibung darstellte Verfahren, aus Steinohlengas ohne Verunreinigung der Leuchttrakt desselben Benzol zu gewinnen, sämtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Die Einlösung der 3 1/2 prozentigen Rentenscheine betreffend.

Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterielehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Die Prüfung der Hebammenschülerinnen.

Lager-Bier

wird von heute an auch in meiner Wirtschaft in der Stadt verzapft und empfiehlt
G. Clever.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Zum Devrient-Jubiläum

empfehlen als willkommene Gabe für Jedermann

Karlsruher Künstler-Album

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

Herrenstraße 24, Karlsruhe.

Wilhelm Hofmann,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfeht

sein Lager von Chocoladen

aus den Fabriken

von **Delisle & Comp. in Lausanne,**

von **F. L. Cailler in Vevey,**

von **Ph. Suchard in Neuchâtel.**

Fellmeth & Bergmann,

Großherzoglich badische und Fürstlich fürstenbergische

Hoflieferanten,

Herrenstraße 24,

empfehlen

Karlsruher Künstler-Portraits auf Chocolate,

kleine Form, einfach, das Stück 8 fr., große Form in feinen Goldrahmchen, sehr elegant, das Stück 18 fr.

Sommerhandschuhe,

bestens sortirt in Seide, Halb-Seide, Tricot und Baumwolle,

für Herren, Damen und Kinder,

empfeht

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

3.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasbof zum Römischen Kaiser.

Strohüte

für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl

Franziska Federlechner,

Langestraße 96.

NB. Garnirte Strohüte von 1 fl. an und höher, Puppenhüte, garnirt, 15 fr. per Stück.

Fidelia.

Den activen Mitgliedern wird hierdurch bekannt gemacht, daß
Mittwoch den 21. d. M.
 die Gesangsübungen wieder beginnen.
 Der Vorstand.

Bei Müller & Gräff,
 Zähringerstraße 96,
 sind nachstehende
Kalender pro 1869
 stets vorräthig:

Illustrirter Familien-Kalender mit Schillers Gedichten	18 fr.
Deutscher Familienkalender	15 fr.
Einsiedler Kalender	12 fr.
Horn's Spinnstube	45 fr.
Der achte Herrieder Kalender	9 fr.
Illustrirter Vaterlandskalender	9 fr.
Lustiger Bilderkalender	9 fr.
Der Jahresbote	6 fr.
Steffens, Volkskalender	45 fr.
Auerbach, deutscher Volkskalender	45 fr.
Wirth's deutscher Gewerbekalender	36 fr.
Siedinger Bote	6 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
Rahrer Hinkende	8 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben	36 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Wand- und Adreßkalender, Taschenkalendar, Geschäftskalender,	
à 36 fr., 48 fr. und 54 fr.	

in großer Auswahl.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. April. II Quart 47. Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male: **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von Koster. Hier ist: **Spiel nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in drei Akten von G. zu Puttlig. Marie und Minchen: Fräul. E. Martorel, vom Thalia-Theater in Hamburg, zur zweiten Gastrolle.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 21. April. Theater in Baden. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Koster. Hier ist: **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Marie und Alwine: Fräulein E. Martorel, vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gastrolle.

Donnerstag den 22. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Freitag den 23. April. II Quart. 48. Abonnementsvorstellung. Auf höchsten Befehl: **Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Eduard Devrient.

4.4. Prüfet alles und wählet das Beste.



Stollwerck'schen Brust-Bonbons

Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit glänzend constatirt.



Depôts befinden sich in allen Städten des Continents à 14 fr. per Paket, stets vorräthig in **Carlsruhe** bei Friedr. Gerlan, L. Dörle, C. Penrich, F. F. Weißbrod, J. Schnappinger und bei Ch. Höck am Bahnhof; in **Mühlburg** bei Gust. Lehr & Comp.; in **Durlach** bei Jul. Köffel; in **Ettlingen** bei F. J. Springer.

3.2. **Pyrophosphorsaures Eisenwasser** in frischer Füllung jetzt wieder stets vorräthig bei
Wilh. Friedrich,
 Blumenstraße 2.

Alle Sorten Halsbinden
 (das Neueste für die Sommersaison)
 empfehlen
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Kinder-Wägen
 eigener Fabrikation, in großer Auswahl, 3.1.
 zum Ziehen von 8 fl. an,
 zum Schieben, 3räderig, zu 9 fl. bis 15 fl.,
 zum Schieben, 4räderig, Gestelle ganz Eisen, von 13 fl. 30 fr. bis 16 fl.
Englische Façon, neueste Art, zum Sitzen und zum Liegen eingerichtet,
 ungepolstert 12 fl. 30 fr. bis 15 fl. 30 fr.,
 gepolstert 17 fl., 20 fl., 30 fl.,
 Gestelle oder Körbe allein
 empfiehlt
F. Wilhelm Döring.

Springbrunnen, Giessvorrichtungen in Gärten.

6.5. **F. Seneca,**
 Eisengiesserei, Messinggiesserei, Schlosserei,
 Metalldreherei,
 übernimmt
Wasserleitungen in Gebäude
 zur gediegensten Ausführung.
 Einige Muster von Wasserleitungsgegenständen sind in Grossh. Landesgewerbehalle ausgestellt.

Bereitwillige Auskunfterteilung und Kostenvoranschläge.

Wasserlosets, Pissoirs.

Badeeinrichtungen, Waschtische.

Franziska Federlechner,

Langestraße 96,

empfehl

Crinolinen in weiß und farbig 1 fl. 18 kr. per Stück,

Corsetten in weiß und grau zu 1 fl. und höher,

Perlblousen in allen Farben 1 fl. 12 kr. und höher,

fertige Unterröcke, Bettjacken, Kinderschürzen, Negligé-Gauben, Chemisettes, Stulpen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

NB. Bestellungen nach Maasß werden schnell und pünktlich besorgt.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orleans**

(Herrenstraße 44)

empfehl alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinderhüte,

ebenso seine „Strohhut-Bleiche etc.“ bestens.

Anzeige.

Um vielseitigen an den Unterzeichneten gestellten Wünschen zu entsprechen, beehre ich mich zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich beabsichtige, eine Musikschule zu errichten. Kinder vom schulpflichtigen Alter an erhalten darin gründlichen Unterricht in der Theorie der Musik, dem Gesange in wöchentlich zwei Stunden, und zwar die Mädchen am Mittwoch und Samstag von 2-3 Uhr, die Knaben an allen andern Wochentagen von 4 Uhr an, in 3 Klassen, unter Zugrundlage meiner eigenen als praktisch erwiesenen Lehr-Methode.

Schriftliche Anmeldungen werden entgegengenommen: Spitalplatz 34, dritter Stock, und Kasernenstraße 6, zweiter Stock, woselbst auch der Unterricht erteilt werden wird.

Jeder neu eintretende Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr.

Für Kinder unbemittelter Eltern unentgeltlicher Unterricht.

Mittwoch den 21. April Beginn des Unterrichtes, Nachmittags 2 Uhr, wo weitere Aufnahmen stattfinden.

Das Honorar beträgt für das ganze Jahr:

I. Klasse 6 fl.

II. " 8 fl.

III. " 10 fl.

Aufnahmestage 1 fl.

Karlsruhe, den 8. April 1869.

Gottlieb Zeuner.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsadungen mit bestem Fettschrot und Schmiedekohlen sind für mich hier eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen auch für mich entgegen die Herren:

F. A. Dannbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1.

Sterbfälle-Anzeige.

- 18. April. Heena alt 9 Monate 24 Tage, Vater Professor Tritschler.
- 18. Emma alt 3 Jahre 7 Monate 11 Tage, Vater Schuhmacher Seufert.
- 18. Sophie alt 5 Jahre 5 Monate 12 Tage, Vater Fabrikarbeiter Thun b.
- 19. Luise Epple alt 51 Jahre, Wittwe des Schneiders Epple.

Fremde.

In büßigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Danzer, Kfm. v. Göppingen.
- Reiß, Kfm. m. Sohn v. Neckarg. und. Frau Langenacker v. Konstanz.
- Deutscher Hof. Straub Kaufm. v. Mosbach.
- Palatin Kfm. v. Worms, Schütz m. Frau v. Stuttgart.
- Dietsche m. Sohn. Wien.
- Drei Eichen. Kfm. v. Osn.
- Englischer Hof. Kirby, Rent. aus England.
- Hoffmann Kfm. v. Rürtingen. Etibel, Kfm. von Frankfurt.
- Delachaux, Kfm. v. La Chaux de Fonds.
- Haas, Kfm. v. Emmendingen. Ring, Kfm. v. Frankfurt.
- Nahwold, Kfm. v. P. emen. Rheins Kfm.
- Diffendorf. Adrens Kfm. v. Göttingen.
- Erbsprinzen. Sprinzer, m. Frau u. Ped aus Amerika. Merian, Rent. v. Basel. Mentrop Kfm. v. Bunsched. tern, Kfm. v. Göttingen. Dr. Heim, Hofmeister eine. Fürstlichen Durchlaucht des Erbprinzen zu R. stenberg v. Donaueschingen. Parte, Nationalrath v. Ebur.
- Goldener Adler. Habicht Conditor v. Sch. f. haufen. Kaufm. Kfm. v. Basel. Goppert Fabr. v. F. eiburg. Seig. Insp. v. Mannheim. Etel, Schutzmachermeister v. Offenburg. Schiller, Part. v. G. n. f.
- Goldenes Lamm. Siefert, Kaufm. v. Paden.
- Heinrichmann, Gastwirth v. Bernsbach.
- Goldener Ochsen. Kaufmann, Part. v. Mannheim. Weilmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hailer, Kfm. v. Böhlingen.
- Grauer Hof. Schmidt, Peio. v. Landau. Dreier, Kfm. v. München. Vapel, Rent. v. Lamsheim. Hölber, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Fabr. v. Mühlacker. Dr. Lippmann v. Aachen. Frau Bergmann, Spohn u. Eger. Dt. v. Höchstberg. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Bankle, Insp. v. Frankfurt. Dr. Mörge a. Amerika.
- Hôtel Bauer. v. Bäcker, Peio. v. Freiburg. Eptlin, Lehrer v. Salem. Weinärtner, Kfm. von We. thim. Gerichtin, Kfm. v. Göppingen. Geofese v. Mailand. Trapp Kfm. v. Bern. Bloch, Kfm. v. Stuttgart. Heil, Kfm. v. Paden. Goldmann, Dr. med. Hed. lberg. Frau Sachs m. Tochter v. Würzburg. Zimmermann u. Göller, Fabr. v. Hanau.
- Hôtel Große. Ernst, Kfm. v. Nürnberg. Jeffers, Kfm. v. Ebersfeld. Ritter, Kfm. v. Frankfurt. Riggenbach, Kfm. v. Alten. Hopf, Stud. theol. v. Bern. Heimenthal, Kfm. v. Dülken. Petenrich, Kfm. v. Göttingen. Werner, Kfm. v. Frankfurt a. M. Ebel, Kfm. v. Paris.
- Raffane. Hof. Löwenberg, Kfm. v. Mainz.
- Prinz Witz. Lammheim v. Konstanz. Jost v. Offenbach. Wildenberger, Lehrer v. Bern. Strauch, Kfm. v. Lan. d. eht. Marechal v. Paris.
- Ritter. Großholz, Kfm. v. Danzig.
- Römischer Kaiser. Eitmann von Frankfurt. Kri. Busse v. Dresden. Eder, Hofrath v. Freiburg. Rothes Haus. Kaufm. Kfm. v. Pforzheim. Hüglin, Det. v. Königshausen. Lindner Bürgermeister v. B. ähl. Herbst, Kfm. v. Hochstetten.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Dienstag den 20. April, Vormittags 8 Uhr, Straf-Kammer.
- J. A. S. gegen Maria Fink, Dienstmagd von Mühlhausen, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Jakob Wagner's Ehefrau, Caroline, geb. Fich von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
- Vormittags 9 Uhr.
- J. A. S. gegen Ernst W. rrlc, Zingler von Pforzheim, wegen Körperverletzung.
- Vormittags 10 Uhr:
- J. A. S. gegen Amator Laur, Bürgermeister und Gen. von Wöschbach, wegen Bestechung, hier Wieder- aufnahme des Verfahrens.
- Mittwoch den 21. April, Vormittags 8 Uhr, Appellations-Senat.
- Donnerstag den 22. April, Vormittags 9 Uhr, Civilkammer.

2.1.

Spanische Staatsschuld.

Anleihe von 50 Millionen Piastern

in Rentenscheinen der consolidirten Rente 3% ausländischen oder inländischen Rente nach Belieben der Subscribenten.

Die öffentliche Subscription dieser von den Cortes am 31. März d. J. bewilligten Anleihe wird unter folgenden Bedingungen eröffnet:

Wahl für die Subscribenten. Dem Publikum steht im Augenblicke der Subscription die Wahl frei zwischen der consolidirten inländischen Rente 3% und der consolidirten ausländischen Rente 3%, beide mit Genuß vom 31. Dezember 1868 an.

Einlösung der Coupons. Die halbjährigen Coupons sind am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres fällig und werden in Piastern in Paris und London gezahlt im festen Verhältnisse von Fr. 5,40 für den Piaster in Paris und 51 Pence in London.

Emissionspreis. Der Preis der Emission beträgt:
 $26\frac{3}{4}\%$ für die inländische
 und $29\frac{1}{4}\%$ für die ausländische, (Genuß vom 31. Dezember 1868 an),
 d. h. für 255 Piaster erhält man eine jährliche Rente von 30 Piastern (inländische)
 und für 295 Piaster eine Rente von 30 Piastern (ausländische).

Es werden nur Subscriptionen von 30 Piastern oder Multiplikationen von 30 Piastern angenommen.

Wechsel. Der Preis der Emission ist in Franken zu erlegen, im Verhältnisse von 5,40 für einen Piaster, was eigentlich das feste, gebräuchliche Verhältniß an der Pariser Börse bei Umsätzen von spanischen Fonds ist.

Einzahlungen. Einzahlungen geschehen wie folgt:

Für je 30 Piaster inländische			
3% beim Subscribiren, resp.	30	Piaster zu 5,40 Franken	162
7% bei der Repartition, "	70	" " " "	378
$8\frac{1}{2}\%$ am 25. Mai, "	85	" " " "	459
$8\frac{1}{4}\%$ am 25. Juni, "	$82\frac{1}{2}$	" " " "	445,50
$26\frac{3}{4}\%$	$267\frac{1}{2}$	Piaster zu 5,40 Franken	1444,50
Für je 30 Piaster ausländische			
3% beim Subscribiren, resp.	30	Piaster zu 5,40 Franken	162
7% bei der Repartition, "	70	" " " "	378
6% am 25. Mai, "	60	" " " "	324
$8\frac{1}{2}\%$ am 30. Juni, "	85	" " " "	*) 459
$4\frac{3}{4}\%$ am 1. August, "	$47\frac{1}{2}$	" " " "	256,50
$29\frac{1}{4}\%$	$292\frac{1}{2}$	Piaster zu 5,40 Franken	1579,50

*) Diese Einzahlung wird durch den fälligen Coupon von $\frac{1}{2}\%$ resp. 15 Piaster oder 81 Franken auf Franken 378. reducirt.

Inhaberscheine. Die Interimsinhaberscheine werden von den Subscribenten im Augenblicke der Repartition bezogen.

Disconto. Nach geschehener Repartition wird den Subscribenten, welche die nicht fälligen Termine vorausbezahlen, ein Disconto von 5% pro Jahr zu Gute gerechnet.

Verzögerungszinsen. Verspätete Einzahlungen sind einem nach dem Zinse der Rentenscheine berechneten Zinse unterworfen.

Tage der Subscription. Die Subscription wird am Donnerstag den 22. April in Paris, London, Madrid, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Brüssel und Antwerpen eröffnet und wird überall den nächsten Tag (23. April) Abends geschlossen.

Man subscribirt:
 in Paris an der Banque de Paris (anonyme Gesellschaft, Kapital 25 Millionen) 11 bis, rue St. Arnaud.

Man unterzeichnet gleichfalls:
 in Frankfurt a. M. bei den Herren Gebrüder Sulzbach,
 in Berlin bei den Herren Müller & Comp.,
 in Hamburg bei den Herren Frege & Comp.,
 in Amsterdam bei den Herren Lippmann, Rosenthal & Comp., Wertheim & Gumpers.

Einzuzahlen oder einzuschicken an die Banque de Paris:
 162 Franken für 30 Piaster Rente,
 324 Franken für 60 Piaster Rente,
 486 Franken für 90 Piaster Rente,
 648 Franken für 120 Piaster Rente u. s. w.

NB. Man beliebe anzuzeigen, ob man inländische oder ausländische Rente zu nehmen wünsche.